

DIE KRAFT DES RICHTIGEN GLAUBENS

WERDE FREI VON ANGST, SCHULDGEFÜHLEN UND SÜCHTEN

JOSEPH PRINCE

Aus dem Englischen von
Esther Middeler



Die amerikanische Originalausgabe erschien im Verlag FaithWords unter dem Titel *The Power of Right Believing*. Copyright © 2013 by Joseph Prince. This edition published by arrangement with FaithWords, New York, NY, USA. All rights reserved. Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH, 30827 Grabsen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibelzitate, sofern nicht anders angegeben, wurden der »Neues Leben Bibel« entnommen. Copyright © 2006, SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten. Alle Rechte vorbehalten.

Hervorhebungen einzelner Worte oder Passagen innerhalb von Bibelzitaten wurden vom Autor vorgenommen. Mit dem verwendeten »lieber Freund« und »lieber Leser« werden auch alle weiblichen Leser angesprochen.

AMP *Amplified Bible*, Copyright © 1987, The Lockman Foundation. www.lockman.org

ELB *Revidierte Elberfelder Bibel* © 1985, 1991, 2006, SCM R. Brockhaus im SCM Verlag GmbH & Co. KG, Witten.

EÜ *Einheitsübersetzung*, Copyright 1980 Kath. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

GNB *Gute Nachricht Bibel*, Copyright 2000 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

HFA *Hoffnung für alle*, Copyright © 2002 by Biblia, Inc.[™]. Brunnen Verlag Basel.

LUT *Lutherbibel*, Revidierte Fassung von 1984, Copyright © 1985 Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart.

NGÜ *Neue Genfer Übersetzung* – Neues Testament und Psalmen, Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft.

SLT *Bibeltext der Schlachter*, Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.

TM *The Message*, Copyright © by Eugene H. Peterson 2002. NavPress Publishing Group.

Alle Bibelübersetzungen wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage verwendet.

Umschlaggestaltung und Foto: © 22 Media Pte Ltd.

Corporate Design: spoon design, Olaf Johannson

Abbildungen: © 22 Media Pte Ltd.

Lektorat: Sonja Yeo, Susanne van Hees, Erich Engler

Satz: Grace today Verlag, Gerald Wieser

Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

1. Auflage 2014

© 2013 Grace today Verlag, Schotten

ISBN 978-3-943597-80-6, Bestellnummer 371780

Dieser Titel ist auch als E-Book erschienen.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

www.gracetoday.de

Dieses Buch widme ich in Liebe meiner Tochter
und Freundin Jessica Shayna Prince.

*Viele Töchter haben sich als tugendhaft erwiesen,
du aber übertriffst sie alle!*

Sprüche 31,29 SLT

INHALT

Einleitung	9
------------------	---

Teil 1

Glaube an Gottes Liebe zu dir

Kapitel 1 Was du glaubst, hat Macht	17
Kapitel 2 Der Gott, der die Ausgestoßenen sucht.....	34
Kapitel 3 »Jesus liebt mich ganz gewiss«	51

Teil 2

Lerne, das zu sehen, was Gott sieht

Kapitel 4 Spiele das richtige Kopfkino ab	73
Kapitel 5 Sieh dich selbst so, wie Gott dich sieht	92
Kapitel 6 Du bist unwiderruflich gesegnet	109

Teil 3

Empfange Gottes vollständige Vergebung

Kapitel 7 Empfange seine Vergebung und herrsche.....	129
Kapitel 8 Frische Gnade für jeden Fehler	146
Kapitel 9 Erlebe Freiheit von Verdammnis	161

Teil 4

Gewinne die Schlacht um deine Gedanken

Kapitel 10 Gewinne die Schlacht um deine Gedanken	177
Kapitel 11 Der Sieg über die Psychospielchen des Feindes	194
Kapitel 12 Vorsicht vor dem brüllenden Löwen	212

Teil 5

Werde frei von Selbstbezogenheit

Kapitel 13 Werde frei von Selbstbezogenheit	231
Kapitel 14 Jesus, sei das Zentrum von allem	247
Kapitel 15 Bete Gott mit den Worten Davids an	267

Teil 6

Rechne damit, dass Gott Gutes wirkt

Kapitel 16 Der Kampf gehört dem Herrn	289
Kapitel 17 Gott liebt es, wenn du ihn um Großes bittest	305
Kapitel 18 Finde Hoffnung, wenn alles hoffnungslos scheint....	321

Teil 7

Komme zur Ruhe in der Liebe des Vaters

Kapitel 19 Empfange die Liebe des Vaters	339
Kapitel 20 Werde verwandelt durch die Liebe des Vaters	357
Kapitel 21 Komm zur Ruhe in der Liebe des Vaters	373
Schlusswort	387
Anmerkungen	389

EINLEITUNG

Im Laufe der letzten zwanzig Jahre hatte ich das Vorrecht, Menschen aller gesellschaftlichen Schichten zu dienen. Ich hatte die Ehre, in meiner Gemeinde und auf Konferenzen überall auf der Welt, Menschen zu begegnen und ihre Geschichten zu hören. Während ich diese Zeilen schreibe, habe ich sie vor Augen.

Manche von ihnen sprühten förmlich vor Lebensfreude angesichts ihrer Befreiung von Verdamnis. Andere unterdrückten Tränen der Dankbarkeit, als sie von den Süchten erzählten, die sie einst in Scham gefangen gehalten und daran gehindert hatten, etwas aus ihrem Leben zu machen. Alle, die ich nicht persönlich kennenlernen konnte, haben mir ihre Geschichte in Briefen und E-Mails erzählt. Es sind Geschichten wunderbarer Befreiung aus einem Leben voller Furcht und Depression. Geschichten, in denen Menschen aus dem Gefängnis der Angst gerettet wurden. Geschichten, in denen Menschen frei wurden von schädlichen Angewohnheiten.

Ich bin tief bewegt und voller Demut, dass Gott meine Predigten, Bücher und Fernsehsendungen dazu gebraucht hat, um diesen wunderbaren Menschen ihren Weg in die Freiheit zu zeigen.

Doch nicht alle Geschichten, die mir zugetragen wurden, hatten auch ein glückliches Ende. Zumindest bisher noch nicht.

Als Pastor habe ich auch viele Menschen getroffen, die immer noch zu kämpfen haben. Manche von ihnen werden von ernst zunehmenden Unsicherheiten, Essstörungen oder anhaltenden Ängsten und immer wiederkehrenden Panikattacken beherrscht. Andere sind seit Jahren in chronischer Depression gefangen und kämpfen mit Selbstmordgedanken, die sie daran hindern, ihr alltägliches Leben zu bewältigen. Andere wiederum stecken in einem Teufelskreis der Sucht fest – sei es Alkohol, Nikotin, Drogen oder Pornografie. Und traurigerweise versuchen einige dieser Menschen, von mehr als einer der genannten Lasten frei zu werden.

Sie alle sehnen sich nach Freiheit und haben nichts unversucht gelassen – einschließlich psychologischer und psychiatrischer Behandlung. Sie haben sich bereits die größte Mühe gegeben, ihre eigene Willensstärke einzusetzen, nur um danach festzustellen, dass sie sich noch tiefer in ihren Abhängigkeiten und Ängsten verstrickt hatten. Viele sind fast bankrottgegangen, weil sie Psychiater um Psychiater, Arzt um Arzt, Seelsorger um Seelsorger aufsuchten und dabei Monat für Monat Tausende von Dollar in Beratungskosten investierten. Sie haben bereits alle Arten von Antidepressiva und antipsychotischen Medikamenten versucht und sind zusätzlich jeder erdenklichen Möglichkeit nachgegangen, die schnelle Hilfe versprach. Und trotzdem geht es ihnen nicht besser.

Wenn ich solche Geschichten höre, bricht es mir immer das Herz, und ich frage mich: Worin besteht der Unterschied zwischen denen, die einen Durchbruch erlebt haben und denen, die immer noch in negativen Gefühlen und Süchten gefangen und geknebelt sind?

Ich glaube, die Antwort ist sehr einfach, aber kraftvoll: ihre *Glaubensinhalte*.

Das Richtige zu glauben, führt immer zu richtigem Leben. Wenn du das Richtige glaubst, wirst du auch das Richtige ausleben.

Weißt du, Menschen haben Mühe, ihr Verhalten und ihre Handlungen zu kontrollieren, weil sie keine Kontrolle über ihre Emotionen und Gefühle haben. Sie haben keine Kontrolle über ihre Emotionen und Gefühle, weil sie keine Kontrolle über ihre Gedanken haben. Und sie haben keine Kontrolle über ihre Gedanken, weil sie nicht kontrollieren, was sie glauben.

Einfach ausgedrückt: Wenn du das Falsche glaubst, wirst du mit falschen Gedanken zu kämpfen haben. Diese falschen Gedanken werden negative Emotionen auslösen, die wiederum zu schlechten Gefühlen wie Schuld, Scham, Verdammnis und Angst führen. Und diese falschen Gefühle werden letzten Endes falsche Verhaltensweisen, Handlungen und quälende Süchte hervorrufen.

Es ist entscheidend, was du glaubst. Und falscher Glaube ist der Auslöser, der dich direkt auf den Weg der Niederlage bringt. Er hält dich gefangen und führt dazu, dass du dich immer tiefer in lähmende Gebundenheit verstrickst.

Die gute Nachricht ist, dass es einen Ausweg aus diesem Teufelskreis der Niederlage gibt.

Die Kraft des richtigen Glaubens wird dir mächtige Wahrheiten aus Gottes Wort vermitteln, sodass du an seine Liebe zu dir glauben kannst. Dieses Buch wird dir zeigen, dass Gott für dich und nicht gegen dich ist. Es wird dir die Augen dafür öffnen, dass er auf deiner Seite ist – mit seiner großen Liebe und Barmherzigkeit feuert und spornt er dich an, bis du zu deinem Durchbruch gelangst.

Beim Lesen dieses Buches wirst du erkennen, was Gott wirklich sieht, wenn er dich als sein geliebtes Kind anschaut, was es bedeutet, vollständige Vergebung zu haben und wie du zuversicht-

lich das Gute erwarten kannst, das Gott für deine Zukunft und Bestimmung in Christus bereithält.

Du wirst viele erstaunliche Zeugnisse von Menschen aus den USA und der ganzen Welt lesen. Ihr Leben wurde berührt und verwandelt, als sie Jesus persönlich begegneten und zuließen, dass ihr Denken durch die richtigen Glaubensinhalte über ihre wahre Identität in Christus erneuert wurde.

Um den Lernprozess zu beschleunigen, habe ich das Wesentliche über die Kraft des richtigen Glaubens in sieben einfache, aber leicht umsetzbare Schlüssel zusammengefasst, die du sofort in deinem täglichen Leben umsetzen kannst. Diese Schlüssel sind einfache, aber äußerst effektive biblische Prinzipien, die dir helfen, positive Gewohnheiten für die richtigen Glaubensinhalte zu entwickeln. Diese sieben Schlüssel sind:

- Glaube an Gottes Liebe zu dir
- Lerne, das zu sehen, was Gott sieht
- Empfange Gottes vollständige Vergebung
- Gewinne die Schlacht um deine Gedanken
- Werde frei von Selbstbezogenheit
- Rechne damit, dass Gott Gutes wirkt
- Komme zur Ruhe in der Liebe des Vaters

Mein Freund, wenn du mit einigen der oben genannten Dinge zu kämpfen hast, glaube ich von ganzem Herzen, dass dich das Lesen dieses Buches inspirieren, ermutigen und mit Hoffnung erfüllen wird, dich von alledem zu befreien, was dich zurückhält. Ich vertraue darauf, dass du die Freiheit und die Kraft finden wirst, die du brauchst, um dein Leben voll auszuschöpfen.

Es ist Gottes Wille, dass dein Leben voller Freude ist, die überfließt, voller Frieden, der allen Verstand übersteigt und voller un-

erschütterlicher Zuversicht in das, was er für dich getan hat. Es ist an der Zeit, dass du das Leben in der Niederlage hinter dir lässt und dich bereit machst für ein Leben voller Sieg, Sicherheit und Erfolg. Halte dich nicht mehr damit auf, lediglich die Symptome – die Schuldgefühle, Ängste und Süchte – zu bekämpfen. Wir gehen an die Wurzel! Wenn du ändern kannst, was du glaubst, kannst du dein Leben verändern! Darin liegt die Kraft des richtigen Glaubens.

TEIL 1

GLAUBE AN GOTTES LIEBE ZU DIR

KAPITEL 1

WAS DU GLAUBST, HAT MACHT

Was du glaubst, hat Macht. Wenn du ändern kannst, was du glaubst, kannst du dein Leben verändern! Ich bin vielen Menschen begegnet, die nach wie vor Probleme damit haben, ihre Verhaltensweisen und Handlungen zu kontrollieren. Egal, wie sehr sie sich auch anstrengen und wie viel Mühe, Zeit und Energie sie in diesen Kampf investieren, am Ende gehen sie doch wie ein besiegter Boxer in ihre Ecke zurück. Ihr Körper ist am Boden, ihre Moral zerschmettert und ihr Selbstvertrauen erschüttert. Wieder einmal sind sie in Schuldgefühlen, Angst und Süchten gefangen, die einfach nicht verschwinden wollen.

Dann ertönt der Gong für die nächste Runde. Der Kampf geht weiter und sie geben alles, was sie haben, um ihren Gegner zu bezwingen. Links, rechts. Links, rechts. Es scheint, als würden sie Fortschritte machen. Aber dann kann ihr Gegner Schläge auf ihren Kopf platzieren und jeder Schlag ist voller giftiger, verdammender Verurteilung:

*Was glaubst du eigentlich, wer du bist? Hast du schon
all die Fehler vergessen, die du gemacht hast?*

Die Dinge werden sich nie ändern. Du solltest dein Los einfach akzeptieren.

Das wird nie funktionieren – du wirst sowieso wieder versagen!

Niemand liebt dich. Du bist ganz allein.

Ich habe schon zu oft gesehen, wie der Feind diese irreführende Taktik einsetzt. Ich habe zu viele Menschen gesehen, die versuchen, die Schatten ihrer Vergangenheit hinter sich zu lassen oder von ihren Abhängigkeiten loszukommen, nur um am Ende diesen Lügen über sich selbst, ihre Identität und ihre Bestimmung zu erliegen.

Das ist die Kraft des *falschen* Glaubens.

Falscher Glaube sperrt die Menschen in ein Gefängnis. Auch wenn keine sichtbaren Ketten zu sehen sind, bewirkt der falsche Glaube, dass die Häftlinge sich verhalten, als befänden sie sich in einem Hochsicherheitsgefängnis. Unaufhaltsam marschieren sie zu ihren feuchtkalten Zellen der Abhängigkeit. Sie lassen zu, dass man sie in Kerker negativen Verhaltens führt. Sie sind zu der Überzeugung gelangt, dass es sich nicht lohnt, von einem besseren Ort zu träumen, und glauben, dass sie keine Wahl haben, als nur in Verzweiflung, Resignation und Niederlage zu leben.

Der *richtige* Glaube hingegen ist das Licht, das den Weg in die Freiheit beleuchtet, heraus aus diesem Gefängnis.

Falscher Glaube sperrt die Menschen in ein Gefängnis.

Der richtige Glaube ist das Licht, das den Weg in die Freiheit beleuchtet, heraus aus diesem Gefängnis.

Gott möchte deinen Weg erleuchten

Okay, bevor du dieses Buch als eines dieser Bücher abstempelst, die sagen, dass alles gut werden wird, wenn du nur positiv denkst, lies weiter. Es geht hier nicht um menschliche Psychologie. Es geht um den richtigen Glauben, der seinen Ursprung in einer äußerst persönlichen und vertrauten Beziehung mit einem liebenden Retter hat und sich auf seinem Wort gründet, das Leben und Licht bringt. Der Psalmist drückt es folgendermaßen aus: »Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht auf meinem Weg« (Ps 119,105). In der englischen Bibelübersetzung *The Message* steht: »Durch deine Worte kann ich sehen, wohin ich gehe; sie werfen einen Lichtstrahl auf meinen dunklen Pfad.«

Mein Freund, Gott möchte heute einen Lichtstrahl auf deinen Weg werfen. Womit auch immer du im Moment zu kämpfen hast, egal, wie unüberwindbar die Herausforderungen erscheinen, wenn du anfängst, richtig zu glauben, werden sich die Dinge für dich zum Guten wenden!

Die Durchbrüche, um die du seit Jahren kämpfst, können sich in einem einzigen, übernatürlichen Moment ereignen. Das weiß ich, weil ich viele Menschen beraten und für sie gebetet habe. Sie erzählten mir, wie ihre jahrelange Sucht von Zigaretten, Alkohol oder Pornografie einfach verschwand, als sie Jesus erlaubten, in ihre Situation hineinzukommen. Sie wachten eines Morgens auf und das Verlangen nach diesen Dingen war einfach nicht mehr da!

Wenn wir ehrlich sind, haben wir alle einen gewissen Grad an falschem Glauben in unserem Leben. Wenn du das nicht glaubst, frag dich einfach: »Hatte ich schon oft die Sorge oder Angst, dass mir und meinen Lieben Schlimmes zustoßen könnte?« Mein Freund, diese negativen, aufreibenden Emotionen sind Hinweise darauf, was wir wirklich über uns selbst, unser Leben und über Gott glauben.

Wenn wir die ganze Zeit ein Leben in Angst und Sorge führen, leben wir so, als würden wir nicht glauben, dass wir einen starken und mächtigen Hirten haben, der uns gegenüber warmherzig ist, uns nur an gute Orte führt, uns schützt und über uns wacht. Wenn also Sorgen oder Ängste normalerweise dein Denken zu bestimmen scheinen, solltest du immer wieder hören und dich darauf konzentrieren, wie sehr Gott dich liebt und wie wertvoll du für ihn bist. Je stärker du daran glaubst – d. h. je mehr diese Wahrheit sich in deinem Inneren festsetzt – umso mehr wird diese Wahrheit deine Gedanken und Gefühle verändern, und umso weniger wirst du ungesunden Emotionen und Verhaltensweisen zum Opfer fallen.

In unterschiedlichem Maße haben wir alle falsche Glaubensinhalte in unserem Herzen, die der Wahrheit des Wortes Gottes ausgesetzt werden müssen. Deshalb brauchen wir einen Retter. Unsere falschen Glaubensinhalte können nur dann vernichtet werden, wenn sie seiner Gnade und der Wahrheit seines Wortes ausgesetzt sind.

Erkenne die Wahrheit, die dich freimacht

Der Leitgedanke dieses Buches basiert auf dem oft zitierten Vers: »Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen« (Joh 8,32). Dieser Vers wird oft angeführt, sogar in weltlicher Literatur. Aber was bedeutet er wirklich? Was *ist* die Wahrheit, die dich frei macht?

Es ist wichtig, uns vor Augen zu führen, dass Jesus dies zu den Juden seiner Zeit sagte. Sie waren Menschen, die schon von Kindesbeinen an das Gesetz studierten und darin unterrichtet wurden. Dennoch kämpften diese Leute, wie auch viele von uns heute,

immer noch mit Ängsten, Sorgen, Krankheiten und allen möglichen Arten von seelischen Nöten, Bindungen und Abhängigkeiten.

Was ist also diese Wahrheit, von der Jesus sprach, diese Wahrheit, die, wenn seine Zuhörer sie kennen würden, sie von all diesen zerstörerischen Dingen befreien würde? Nun, das konnte mit Sicherheit nicht das Gesetz sein, denn diese Menschen kannten sich im Gesetz bereits sehr gut aus. Sie befolgten das Gesetz schon so gut sie vermochten, aber sie konnten im Gesetz keine Freiheit finden. Freiheit, mein Freund, kann nur in seiner Gnade gefunden werden. Wenn du auf die richtige Art an seine Gnade und seine Liebe zu dir glaubst, werden die Ketten der Angst, Schuld und Abhängigkeit von dir abfallen.

Gnade – das Gegenmittel für vergiftetes Denken

Jesus kam zu uns, um uns die Wahrheit der Gnade zu schenken. Sein Wort verkündet: »Gnade und Wahrheit aber kamen durch Jesus Christus« (Joh 1,17).

Im Alt-Griechischen werden »Gnade und Wahrheit« als Einheit betrachtet, denn das darauffolgende Verb »kommen« steht dort im Singular. Gnade und Wahrheit sind ein und dasselbe. Gnade ist die Wahrheit, die die Macht besitzt, dich von Angst, Schuld und jeder Art von Abhängigkeit zu befreien – »Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen« (Joh 8,32).

Es ist nicht die Wahrheit des Gesetzes, sondern die Wahrheit der Gnade, die dir wahre Freiheit bringt. Die Wahrheit des Gesetzes bindet dich nur. In der Tat ist religiöse Gebundenheit eine der Bindungen, die einen Menschen am meisten lähmen und belasten kann. Religiöse Gebundenheit führt dazu, dass man ständig unter Angst, Schuldgefühlen und Sorge leidet.

Die gute Nachricht lautet, dass die Gnade gekommen ist, um dich von dem Fluch des Gesetzes freizumachen. Gnade ist keine Lehrmeinung oder ein theologisches Thema. Wenn Jesus über Gnade spricht, spricht er über sich selbst. Gnade ist eine Person. Gnade ist Jesus selbst. »Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; Gottes Gnade und Wahrheit aber kamen durch Jesus Christus« (Joh 1,17). Die Wahrheit, die die Macht hat, die Türen deines Gefängnisses weit aufzureißen, ist seine Gnade. Seine Gnade ist das Gegenmittel für jedes Gift in deinem Denken! Wenn du Jesu Liebe und seine Güte und Barmherzigkeit schmeckst, beginnt jeder falsche Glaube sich in der Herrlichkeit seiner Liebe aufzulösen.

Wenn du Jesu Liebe und seine Güte und Barmherzigkeit schmeckst, beginnt jeder falsche Glaube sich aufzulösen.

Ich habe das immer wieder überall dort erlebt, wo ich ohne mich dafür zu rechtfertigen das unverfälschte Evangelium der Gnade und die niemals endende Liebe unseres Herrn Jesus verkündige. Wenn ein Mensch seinen Glauben neu ausrichtet, um voller Freude Gottes verschwenderische, maßlose und überfließende Liebe zu empfangen, beginnen negative Denkmuster oder Festungen einzustürzen. Und in einem einzigen, übernatürlichen Moment erfährt dieser Mensch Befreiung von schädlichen Angewohnheiten, Ängsten und Bindungen. Man kann Gottes Gnade nicht logisch mit dem Verstand erfassen – sie muss im Herzen erfahren werden!

Mein Freund, deine Freiheit findest du im richtigen Glauben an seine Liebe, seine Gnade und seine Gunst auf deinem Leben. Wenn du den richtigen Glauben an seine Gnade hast, wirst du an-

fangen, auf die richtige Weise zu leben. Der richtige Glaube führt immer dazu, auf die richtige Art zu leben.

Die Gnade Gottes reißt falsche Glaubensinhalte mit der Wurzel aus

Auf einer Konferenz, zu der ich als Sprecher eingeladen war, begegnete ich einer Frau. Ich wünschte, du hättest Kate selbst sehen können. Sie war eine selbstbewusste und attraktive junge Frau. Ihr Gesicht strahlte förmlich. Daher konnte ich es kaum glauben, als sie mir erzählte, dass sie von einer über vier Jahre langen Alkoholabhängigkeit befreit worden war!

Sie hatte eine Blitzkarriere hingelegt, aber der Stress bei der Arbeit und der Druck, ihren Erfolg und ihr Image aufrechtzuerhalten, brachten sie dazu, dass sie mindestens einen Liter Alkohol am Tag trank, um innerlich zu flüchten. Es dauerte nicht lange, bis es für sie ein ständiger Kampf war, mit den hohen Anforderungen in ihrem Beruf klarzukommen. Verbunden mit dem selbst auferlegten Druck, ihre glänzende Fassade aufrechtzuerhalten, führte dieser Kampf sie in eine tiefe Depression.

Eins führte zum anderen und schon bald wurde Kate zusätzlich zu ihrer Alkoholsucht auch noch von einem Medikamentencocktail abhängig, der aus starken Antidepressiva, Beruhigungsmitteln, Beta-Blockern und Schlaftabletten bestand. Sie erzählte mir, dass sie nichts unversucht ließ, um von ihrer Alkoholabhängigkeit loszukommen. Sie ging zu Psychiatern und Psychologen und besuchte sogar regelmäßig Selbsthilfegruppen für Alkoholiker. Durch diese endlosen Beratungstermine und Treffen erlebte sie, wie sie sagte, »einige wenige Erholungsphasen«, die im besten Falle aber nur wenige Tage anhielten.

Eines Tages beschloss Kates Ehemann, mit ihr in den Urlaub zu fahren. Das bereitete ihr noch mehr Stress, weil sie nicht wusste, wie sie ihre geheime Alkohol-»Dosis« bekommen sollte, während sie mit ihm unterwegs war. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie immer wieder versucht, mit dem Trinken aufzuhören, und wusste nur allzu gut, wie die Entzugserscheinungen ihr jedes Mal einen Strich durch die Rechnung gemacht hatten. Ihre Hände zitterten dann so stark, dass sie beim Essen noch nicht einmal einen Löffel halten konnte. Sie wusste, sie würde sich schwach fühlen, der kalte Schweiß würde ihr ausbrechen, sie würde sich ständig übergeben müssen und nicht in der Lage sein, auch nur irgendetwas bei sich zu behalten.

All diese Symptome verschwanden wieder, wenn sie sich ein oder zwei Drinks genehmigte. Daher schlich sie sich davon, um Alkohol zu kaufen, wenn sie eigentlich im Fitnessstudio sein sollte und kippte heimlich Hochprozentiges in sich hinein, wenn ihr Mann bei der Arbeit war!

Für den Rest der Welt sah es so aus, als würde Kate alles gut auf die Reihe bekommen. Aber sie wusste, dass es anders war. Sie wusste, dass sie im Gefängnis der Alkoholsucht festsaß und es keinen Weg heraus aus diesem Teufelskreis der Niederlage gab.

Nachdem sie also zum wiederholten Male erfolglos versucht hatte, ihre Abhängigkeit zu überwinden, stand Kate kurz davor, aufzugeben. Doch Gott hatte andere Pläne. Er führte sie zu einem Leiter aus meiner Gemeinde, der ihr zeigte, wie sie sich in das Wort Gottes vertiefen und im Geist beten konnte. Als sie sich immer wieder meine Predigten über Gottes Gnade anhörte, fing Gott an, die falschen Glaubensinhalte, die sich in ihrem Denken festgesetzt hatten, mit der Wurzel auszureißen und diese mit den richtigen Glaubensinhalten zu ersetzen.

Als es an der Zeit war für sie, in den Urlaub aufzubrechen, entschied sie sich, tatsächlich zu fahren, obwohl sie Angst hatte und die Reise fast im letzten Moment abgesagt hätte. Sie bat den Herrn, ihr dabei zu helfen, ihre Augen auf ihn gerichtet zu halten, statt zu versuchen, mit den Entzugserscheinungen klarzukommen. Sie war entschlossen, die Zeit mit ihrem Ehemann zu genießen und Jesus für jeden Segen zu danken, egal, ob er groß oder klein war.

Kate erzählte mir, dass sie sich während dieses Urlaubs einfach nur ausgeruht, im Geist gebetet und ständig meine Predigten auf ihrem iPod gehört hatte. Zu ihrem großen Erstaunen hatte sie keinerlei Entzugserscheinungen. Und weißt du was? Seit dieser Reise sind über zwei Jahre vergangen und seither hat sie nie wieder einen Tropfen Alkohol angerührt. Halleluja!

Kate räumte ein, dass sie, obwohl sie noch ab und zu daran denkt, sich einen Drink zu genehmigen, daran glaubt, dass Gott ihr die Kraft gegeben hat, der Versuchung zu widerstehen. Und durch seine Gnade weiß sie, dass sie nie wieder der Flasche nachgeben wird!

Mein Freund, in einem einzigen übernatürlichen Moment verschwanden für Kate vier lange, tückische Jahre der Alkoholabhängigkeit. Sie wusste es damals noch nicht, aber Gott befreite sie von ihrer Sucht (und vielem mehr), indem er sie mit seinem Geist erfüllte, als sie von ihrem Problem wegsah und ihre Augen auf Jesus gerichtet hielt. Sie erzählte mir, dass sie erst kürzlich entdeckt hatte, dass die Antwort auf ihr Trinkproblem die ganze Zeit schon in Gottes Wort gestanden hatte: »Betrinkt euch nicht mit Wein; sonst ruiniert ihr damit euer Leben. Lasst euch stattdessen vom Heiligen Geist erfüllen« (Eph 5,18).

Ich ziehe den Hut vor dieser jungen Frau, weil sie den Mut hatte, mir ihre eindruckliche Geschichte zu erzählen. Ich bete, dass ihr Zeugnis auch dich ermutigt, inspiriert und dir Hoffnung gibt.

Eine Begegnung mit Jesus kann dich übernatürlich befreien

Du fragst dich vielleicht: »Wie kann das sein? Wie können vier Jahre Alkoholabhängigkeit einfach so verschwinden? Wie kann solch ein starkes Verlangen in so kurzer Zeit seine Macht verlieren?«

Die Antwort ist einfach, aber kraftvoll.

Kate ließ zu, dass Gottes Liebe ihr Denken durchflutete, als sie sich Predigten über Gottes Gnade auf ihrem iPod anhörte, die von Jesus und seiner Liebe erfüllt waren. Wenn du zulässt, dass Gottes Liebe dein Denken durchströmt, ist es völlig gleichgültig, welche falschen Glaubensinhalte, Ängste oder Süchte dich gefangen halten. Seine Gnade wird anfangen, sie zu zerbrechen. Das geschieht, wenn du eine Begegnung mit deinem liebenden Retter hast. Keiner, der Jesus begegnet, bleibt derselbe. Er kam, um die Gefangenen zu befreien.

Hör dir an, was Jesus sagt: »Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, um den Armen die gute Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, Gefangenen zu verkünden, dass sie freigelassen werden, Blinden, dass sie sehen werden, Unterdrückten, dass sie befreit werden« (Lk 4,18).

Mein Freund, ich möchte dir sagen: Was immer dich auch belasten mag, Jesus ist gekommen, um dich zu befreien. Es kann eine Krankheit sein oder, wie bei Kate, eine Sucht, die dich seit Jahren gefangen hält.

Wie deine Verfassung auch aussehen mag, wie lange du vielleicht schon in etwas verfangen bist – zwei Jahre, zehn Jahre, dreißig Jahre lang –, du sollst wissen: *Gott kann dich in **einem** übernatürlichen Moment befreien.* Er, der die Zeit geschaffen hat, ist nicht an die Zeit gebunden. Er, der im Bruchteil einer Sekunde Wasser in den edelsten Wein verwandelte, kann natürliche Pro-

zesse übergehen und deine Befreiung von jeglicher Gebundenheit beschleunigen!

*Was immer dich auch belasten mag,
Jesus ist gekommen, um dich zu befreien.*

Ich kenne viele Menschen, die jahrzehntelang mit Süchten gekämpft haben. Doch nachdem sie einmal eine übernatürliche Begegnung mit Jesus gehabt hatten, wachten sie einfach eines Morgens auf und stellten fest, dass sie frei waren. Sie spürten nicht mehr den vertrauten Drang oder das Verlangen, ihrem negativen Verhalten nachzugehen. Auch Frank, der im amerikanischen Bundesstaat Maryland lebt, schrieb mir und erzählte, wie er von seiner Drogenabhängigkeit frei wurde. Man hatte ihm gesagt: »Einmal süchtig, immer süchtig«, und er hatte es geglaubt.

Aber als er durch eine meiner Predigten die Wahrheit über die lebensverändernde Liebe und Gnade Jesu erfuhr, zerstörte das einfach die Ketten, die ihn gefangen hielten. Er schreibt: »Mensch, ich hätte vor Freude durch die Decke springen können, als ich erkannte, dass ich nur das vollendete Werk Jesu und seine Gnade annehmen muss! Nach dreißig Jahren Drogenabhängigkeit dachte ich, für mich gäbe es keine Hoffnung mehr. Aber gepriesen sei Jesus, jetzt bin ich frei von Drogen und gehe mit meiner Frau, die auch von ihrer Drogensucht frei geworden ist, zu einer guten Gemeinde, in der über die Gnade gepredigt wird.«

Mein Freund, das ist die Kraft des richtigen Glaubens!

Gottes Wahrheit bewirkt deine Befreiung

In dem Moment, als Kate und Frank anfangen, die richtigen Dinge über Gott zu hören und zu glauben, bewirkte dies ihre Befreiung, und zwar auf eine beschleunigte Weise. Die Wahrheit zu kennen war der Katalysator. Vergleiche das einmal mit den Menschen, die sich darauf konzentrieren, richtig zu leben, ohne darauf zu achten, richtig zu glauben. Leider erleben sie nur vorübergehende Durchbrüche, die von ihrer Willensstärke oder Selbstdisziplin abhängen. Aber Menschen, die sich auf die Wahrheit über Gott konzentrieren und ihr glauben, erleben mühelos dauerhafte Freiheit. Jesus hat mit Sicherheit nicht gescherzt oder übertrieben, als er sagte, dass es dich frei macht, die Wahrheit zu erkennen.

Jesus hat die Wahrheit, die du brauchst und nach der du gesucht hast. Er ist *der* Weg, *die* Wahrheit und *das* Leben (siehe Joh 14,6). In seiner Liebe hat er bereitwillig sein Leben am Kreuz niedergelegt, um dich zu befreien. Darum geht es in diesem Buch – dass sich durch die Kraft seiner aufopferungsvollen Liebe und ewigen Wahrheiten das verändert, was du glaubst. Ich habe mich bemüht, diese Wahrheiten so zugänglich und klar ersichtlich wie möglich für dich zu beschreiben. Während du diese Worte, Bibelstellen und Geschichten von ganz normalen Menschen liest, die freigesetzt wurden, indem sie einfach diesen Wahrheiten über Gott und seiner Sicht von ihnen glaubten, bete ich, dass du Gottes Gnade begegnest wie nie zuvor. Und wenn du diese Wahrheiten verinnerlichst, bin ich überzeugt, dass du schneller frei wirst als du denkst. Deine Befreiung steht kurz bevor!

Bei Gott gibt es immer Hoffnung

Lieber Leser, ich weiß nicht, welche Schmerzen du derzeit durchlebst und ich weiß auch nicht im Detail, womit du kämpfst. Ich will dich nur wissen lassen, dass Gott dich liebt. Egal, wie viele Fehler du in deinem Leben gemacht hast, egal, wie dunkel, schrecklich und verzweifelt die Umstände aussehen mögen, ich habe eine Botschaft für dich: Es ist noch nicht alles aus. Wirf nicht das Handtuch!

Vielleicht hast du gerade jetzt mit dunklen Gedanken zu kämpfen. Vielleicht hattest du sogar Selbstmordgedanken. Nun, ich kann dir sagen, es ist noch nicht alles aus. Es gibt Hoffnung. Es gibt Hilfe. Gott liebt dich so sehr. Er will heute einen Lichtstrahl auf deinen Weg werfen, genauso wie er es für Kate getan hat, die jahrelang vom Alkohol versklavt war. Die Fehler deiner Vergangenheit müssen nicht deine Zukunft bestimmen. Gott kann dir einen Neubeginn, einen neuen Anfang, schenken und bewirken, dass alle Dinge zum Guten führen!

*Die Fehler deiner Vergangenheit müssen nicht
deine Zukunft bestimmen.*

Pastor Prince, Sie verstehen das nicht. Wie kann ich erwarten, dass Gott mir hilft? Ich bin kein besonders religiöser Mensch.

Dann sind wir schon zu zweit!

In mir steckt kein Funken Religion. Ich bin hier, um uns einen Gott zu zeigen, der lebt, der sich um uns sorgt, der atmet, der liebt, der oftmals falsch dargestellt und missverstanden wurde. Es gibt so viele falsche Glaubensansichten darüber, wer Gott ist.

Der echte Gott wird vorgestellt

Ich möchte, dass du beiseitelegst, was auch immer du über Gott geglaubt, was du über ihn gehört oder über ihn gesehen hast. Erlaube mir, dir durch dieses Buch den echten Jesus vorzustellen, denn damit fängt alles an. Nicht mit dem religiösen Jesus, von dem du vielleicht während deiner Kindheit gehört hast, sondern mit dem echten Jesus, der auf den staubigen Straßen Jerusalems und auf dem stürmischen Meer in Galiläa unterwegs war.

Er war der, zu dem es die Kranken, die Armen, die Sünder, die Penner und die Ausgestoßenen instinktiv hinzog und in dessen Nähe sie sich wohlfühlten. Er war Gott und Mensch, und er verkörperte Gottes greifbare Liebe. Die Unvollkommenen fühlten sich in seiner Gegenwart nicht gerichtet oder verdammt und hatten auch keine Angst vor ihm. Das ist ein großer Unterschied zu dem, was viele von uns über Gott beigebracht bekommen haben.

Jesus hat sich seine härtesten Worte für die Leute aufgehoben, die sich selbst als perfekt ansahen. Wenn du dir die biblischen Berichte über Jesus sorgfältig ansiehst, wirst du feststellen, dass er sich mit den religiösen Leuten seiner Zeit, die man als Pharisäer kannte, nicht besonders gut verstand. Hochnäsiger liefen sie durch die Straßen und ihre ganze Haltung drückte aus: »Ich bin heiliger als ihr«. Auch wenn sie es nie zugegeben hätten, waren sie extrem arrogant und auf grausame Weise richtend.

Die Pharisäer waren kritisch, nörgelnd, gesetzlich, anmaßend, engstirnig und vor allem ignorant. Sie brüsteten sich mit ihrer Frömmigkeit. Doch als sie sich in der Anwesenheit von Gott selbst befanden, waren sie zu sehr mit sich beschäftigt, als dass sie ihn erkannt hätten. Gott war als Mensch mitten unter ihnen, aber sie beteten ihn nicht an. Stattdessen verachteten sie ihn und schmiedeten bei zahlreichen Anlässen Pläne, um ihn sogar zu töten.

Leider weilen ihre »Nachkommen« auch heute noch unter uns! Vielleicht bist du ihnen schon begegnet und hast ihre Verachtung, Verdammnis und ihr Urteil über dich zu spüren bekommen.

Doch der Gott, von dem sie sprechen, ist nicht der Gott, den ich persönlich kenne. Man muss nicht »religiös« sein, um mit dem Gott in Kontakt zu treten, den ich kenne. Vielmehr gilt: Je weniger »religiös« du bist, umso besser. Daher bitte ich dich, jeden Gedanken, jedes Konzept und jedes Bild, das du von einem »religiösen« Jesus hast, aus deinem Denken zu entfernen. Der echte Jesus kam nicht, um eine neue Religion zu stiften. Er kam nicht, um sich bedienen zu lassen. Nein, er kam, um zu dienen, und genau das tat er.

*Du musst nicht »religiös« sein,
um mit Gott in Kontakt zu treten.*

Der echte Jesus schuf das Universum mit einem Befehl aus seinem Mund und bestimmte die Laufbahn aller Planeten, damit sie nicht zusammenstießen. Er hatte jedes Recht dazu, von seinen Geschöpfen Dienerschaft einzufordern, und doch er war es, der ihnen diente. Er kniete sich hin und wusch mit seinen eigenen Händen den Schmutz und Dreck von den Füßen seiner Jünger. Es waren dieselben Hände, die später von rauen Nägeln am Kreuz durchbohrt wurden, und mit seinem eigenen Blut wusch er uns rein von dem Schmutz und Dreck unserer Sünde, indem er sie auf sich selbst nahm. Wie sehr unterscheidet sich dieses Bild von dem verdammenden, richtenden, nörgelnden Gott, den viele uns vor Augen gemalt haben!

Glaube an einen Gott der Gnade

Heutzutage glauben viele an einen »religiösen« Gott. Sie glauben, dass Gott gegen sie ist, wenn sie hinter seinen Erwartungen zurückbleiben, dass er wütend auf sie ist, wenn sie versagen und dass sie keine Gemeinschaft mehr mit ihm haben können, wenn sie Fehler machen. Sie glauben, dass Gott ständig unzufrieden mit ihnen ist und ungeduldig darauf wartet, dass man ihn besänftigt. Sie haben einen Gott vor Augen, der sie fortwährend für ihre Schwächen verurteilt und der angesichts ihrer Mittelmäßigkeit oder ihres nicht-enden-wollenden Versagens schwer enttäuscht den Kopf schüttelt. Sie glauben, dass sie für Gott nicht gut genug sind und auch nie gut genug für ihn sein werden.

Daher ist es kein Wunder, dass sie, wenn sie verletzt sind, nicht zu der wahren Lösung laufen, sondern sich in die genau entgegengesetzte Richtung wenden. Wir haben es also zu tun mit einem großen Schwindel, einem mächtigen falschen Glauben über Gott, der viele in einem Teufelskreis aus Verdammnis, Schuld, Angst, Versagen und Sucht gefangen hält.

Mein Freund, der Gott, den ich kenne, ist ein Gott unendlicher Gnade. Die »Religiösen« sind ihm zuwider, aber er ist voll Gnade und unwiderstehlich hingezogen zu den Leidenden.

Egal, was du heute durchmachst, welche Dinge dich auch abhängig machen, der richtige Glaube kann und wird dich befreien. Fange an, indem du die folgende mächtige Wahrheit glaubst:

Gott ist ein Gott der Gnade und Vergebung. Er liebt dich sehr und hält dir deine Fehler nicht vor.

Fange an, an seine Liebe zu dir zu glauben, dann wird sich dein ganzes Leben grundlegend verändern. Der richtige Glaube führt

immer dazu, richtig zu leben. Wenn du ändern kannst, was du glaubst, kannst du dein Leben verändern!

*Wenn du ändern kannst, was du glaubst,
kannst du dein Leben verändern!*
